



Presseinformation

13.11.2010

Schlemmen mit gutem Gewissen

Spendendinner für das „Projekt interkultureller Arbeit“

Senne/ Sennestadt. „Kann denn Schlemmen Sünde sein?“ fragt Heinz Brinkmann im sardisch-italienischen Restaurant „La Mamma“. Der 1. Vorsitzende des „Vereins für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Bielefeld-Sennestadt e.V.“ kommt schnell zu dem Schluss: „Wenn es für einen guten Zweck ist, bestimmt nicht!“. Am Samstagabend haben in dem Senner Restaurant 70 Gäste ein kulinarisches Drei-Gang Menue verspeist und damit Gutes getan. Von dem Erlös des Abends gehen 2000 € an das „Projekt interkulturelle Arbeit“ (PIA) im Sennestädter Ortsteil Heideblümchen.

Christiane Hollenberg-Schüttler, Leiterin des PIA-Treffs, überreicht dem Restaurantbesitzer Antonello Schintu eine Stoffschürze mit einem großen roten Herz und bedankt sich im Namen aller „PIA-Kinder“ für die freundliche Kooperation bei der Aktion „Schlemmen für PIA“. Der Gastronom und sein Team unterstützen das Spendendinner bereits zum dritten Mal und sind noch immer von der Idee begeistert. Der Einfall für diese außergewöhnliche Spendenaktion kam Heinz Brinkmann, da das PIA immer weniger finanzielle Unterstützung von Bund und Land erhält. Deshalb müsse man selbst Initiative ergreifen, so Brinkmann. „Was gibt es Schöneres als sich mit netten Leuten zu treffen, vorzüglich zu essen und dabei noch etwas Gutes zu tun.“, sagte Brinkmann. Um zusätzliches Geld in die Fördervereinskasse zu bekommen, wurden Lose verkauft. Zu den Hauptgewinnen zählten eine Reise nach Berlin und Straßburg sowie ein Gutschein zum „Bodyflying“, eine Sportart, bei der der Körper über einem Windkanal in der Luft schwebt. Auch die Kinder des PIA-Treffs hatten sich etwas überlegt. Sie bastelten die Tischdekoration. Diese wurde an großzügige Spender verschenkt. Auch eine ehemalige PIA-Treff-Besucherin, Natalie Junghof (22), war an dem Abend zugegen. „Ich weiß aus meiner eigenen PIA-Zeit, was für eine Klasse Kinder-/Jugendarbeit das PIA-Team leistet und finde das Projekt wirklich

**DRK Kreisverband
Bielefeld e.V.**

August- Bebel- Str. 8
33602 Bielefeld

Tel. 0521 52998-0
Fax 0521 52998-52

www.drk-bielefeld.de
info@drk-bielefeld.de

unterstützenswert. In Heideblümchen gibt es leider keine ähnliche Einrichtung für diese junge Zielgruppe und es wäre schade, wenn die Kinder und Jugendlichen auf der Straße rumhängen müssten.“, so Junghof. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Bielefelder Live-Musikerin „Renate“. Sie machte mit Gitarre und Akkordeon Stimmung und animierte die Gäste zum Tanzen und mitsingen.

Heinz Brinkmann sowie Christiane Hollenberg-Schüttler waren am Ende des italienischen Abends mit dem Ergebnis rundum zufrieden.

Natalie Junghof



Bild: Gemeinsam mit Heinz Brinkmann (Förderverein), Antonello Schintu (La Mamma) und Christiane Hollenberg-Schüttler freuen sich die Kinder des DRK PIA-Treffs über das Ergebnis eines gelungenen Abends

Was macht das „Projekt interkultureller Arbeit“ (PIA)?

Das Projekt interkultureller Arbeit bietet Kindern und Jugendlichen aller Herkunftsländer an fünf Tagen in der Woche ein offenes Angebot. Neben Koch-, Kreativ-, Sport-, und Spielnachmittagen findet regelmäßig die Jugendrotkreuz-Hausaufgabenhilfe statt. Außerdem werden zahlreiche Sonderaktionen wie Erste-Hilfe-Kurse, Kletterangebote und Ausflüge unternommen.